

Schwäbische Zeitung, Lokalteil Leutkirch, 29.06.2017:



Drei Männer im Einsatz für die Energiegenossenschaft: (v.l.) Berthold König, Michael Krumböck und Andreas Geissler FOTO: KARL-HEINZ SCHWEIGERT

## „Ein gutes Geschäftsjahr“ für Energiegenossenschaft

413 Mitglieder erhalten für 2016 eine Dividende von vier Prozent

*Von Karl-Heinz Schweigert*

LEUTKIRCH - Gute Stimmung und Nachrichten bei der achten Generalversammlung der Leutkircher Energiegenossenschaft am Dienstagabend im Saal des Hotels Post: Der für weitere drei Jahre bestellte kaufmännische Vorstand, Andreas Geissler, konnte in seiner Bilanz von einem „guten Geschäftsjahr“ mit positiven Zahlen berichten: 2016 wurde insgesamt ein Überschuss von 84 000 Euro erzielt, von dem nun 50 000 Euro zur Erhöhung der Rücklagen fließen. Mit dem Rest errechnet sich damit eine Dividende von vier Prozent, der die Mitglieder einhellig ihre Zustimmung

gaben. Geissler erwartet auch für das laufende Jahr ein ähnliches Ergebnis und freute sich mit einem Schmunzeln, „dass seine Tätigkeit zwar kostenlos aber nicht umsonst war“.

### Derzeit laufen 16 Projekte für die Genossenschaft

Ihm galt der Dank des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Michael Krumböck, wie auch dem technischen Vorstand, Berthold König. Dieser wird ab sofort in Personalunion zudem die Funktion des Geschäftsführers übernehmen, die Ralf Manthei innehatte und aufgrund vieler sonstiger Aufgaben beenden musste. Seit vergangenem Jahr sind die

Aichstettener der Leutkircher Genossenschaft beigetreten, die Mitgliederzahl erhöhte sich damit auf 413 und das Betriebsvermögen auf über zwei Millionen. Deshalb erfolgt nun jedes Jahr die Prüfung durch den Genossenschaftsverband, der „in kritischer Würdigung“ für 2015 eine „gute Ertragslage und insgesamt geordnete Verhältnisse“ feststellte. Keine Frage daher, dass die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig erfolgte, bündig durchgeführt von Hermann Schick, der heiter angemerkt nur „die mangelnde Frauenquote bei den Mitgliedern“ monierte.

Mit Fotovoltaik-Anlagen, Licht-Contracting und Beteiligungen an

Solarparks und Kraft-Wärme Anlagen laufen derzeit 16 Projekte für die Genossenschaft. In diesen Bereichen, so Berthold König, sollen weitere Anstrengungen unternommen werden. Abgewartet werden dagegen die Untersuchungen zu den Themen Windkraft (aktuelle Prüfungen durch die Stadt und EnBW) wie elektromobiles car-sharing.

Zurückhaltung legte der Vorstand bei der Wasserkraft an den Tag, so im Originalton Andreas Geissler: „Ich passe auf, dass das Geld stimmt“. Ergänzend hierzu aber im Schlusswort von Michael Krumböck: „Geistesblitze sind jedoch jederzeit willkommen“